

# Naturkundliche Herbstwanderung mit dem NABU

am Sonntag, 09. Oktober 2022  
14:00 Uhr

Treffpunkt Bliesransbach,  
Hartungshof

Deutsche Gesellschaft  **DGGL**  
für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.

Landesverband Saar-Mosel e.V.  
c/o BGHPlan, Posthof am Kornmarkt  
Fleischstraße 56-60  
D-54290 Trier

Das Gut Hartungshof bei Bliesransbach – Ausgangspunkt der Wanderung - gehört zur Gemeinde Kleinblittersdorf und liegt im von der UNESCO anerkannten Biosphärenreservat Bliesgau. Seine landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Flächen liegen klimatisch begünstigt an einem nach Süden geneigten Hang. Dieser gehört zu einem weiten Talkessel, der von der Blies, dem Grenzfluss zu Frankreich, durchflossen wird.



© Manuela Meyer. Tourismus Zentrale Saarland

Die bewegte Geschichte des im 19. Jahrhundert errichteten Hofguts beginnt bei der Industriellenfamilie Hartung, führt weiter zur Reichsknappschaft, die das Gut zur Nahrungsmittelerzeugung für ihre Krankenhäuser nutzte. Sie zeigt in den 1960er Jahren die damalige, nicht nachhaltige Strategie der Ketten-Verpachtung und endet heute bei der Familie Keßler, die das Hofgut seit 1991 verantwortungsvoll bewirtschaftet. Neben

dem landwirtschaftlichen Betrieb, der Wald- und der Energiewirtschaft im Bereich regenerativer Energien, haben sich in den letzten Jahren nach und nach unterschiedliche kleine Manufakturen im Handwerks- und Dienstleistungsbereich auf dem Gut angesiedelt. Neuestes Projekt ist der 21 ha große Bürger-Solarpark.

Die ca. 3 km lange und etwa 3 Stunden dauernde Wanderung erstreckt sich zunächst durch die reich gegliederte Feldflur und wechselt dann in den Wald. Es werden viele Informationen vermittelt: Geschichte und aktuelle Bewirtschaftung des Hartungshofs; heimische Tier- und Pflanzenarten, Baumbestimmung, Bedeutung der Hecken- und Feldlandschaften; erdgeschichtliches und Besonderheiten zum Kalkboden; Einordnung der Jagd, Wildschaden, Malbäume, Wildverbiss, natürliche Feinde; Wolf, Luchs, Wildriss, Hunde, DNA-Abgleich; Entstehung eines Nutzwaldes; Waldbewirtschaftung - u.a. Etablierung, Qualifizierung, Dimensionierung; Eschensterben, Borkenkäfer, 2. Weltkrieg – Granatsplitter, Geschosse und vieles mehr. Zunächst wird Herr Wolfgang Keßler Erläuterungen zum Gut Hartungshof geben, danach führen Axel Hagedorn (NABU Fechingen-Kleinblittersdorf) und Michael Keßler (Naturwacht Saarland) durch die Landschaft



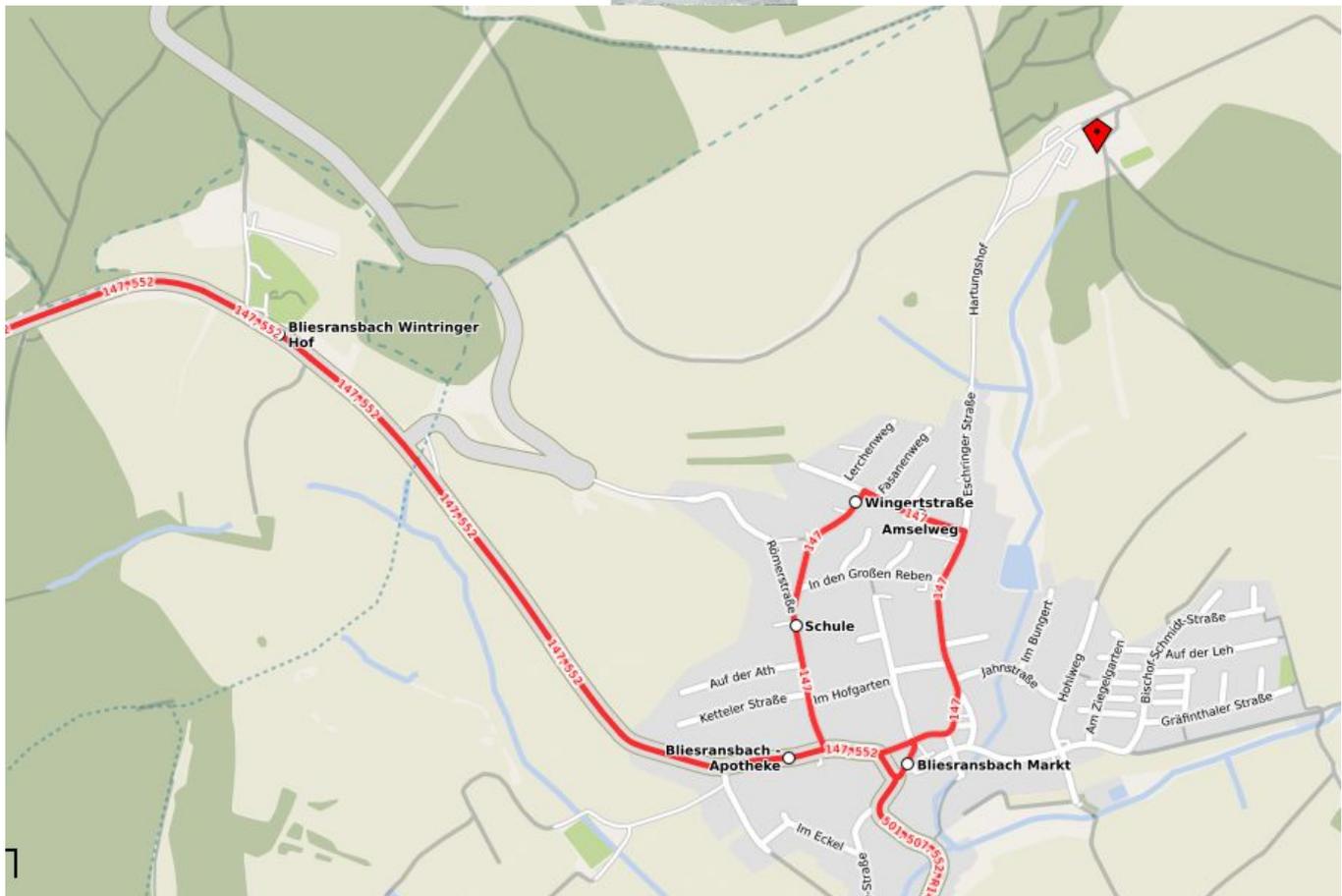
Es wird kein Teilnahmebeitrag erhoben.

**Verbindliche Anmeldung erforderlich:**

06893 3701,  
[info@nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de](mailto:info@nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de)  
oder 0174 9503523,  
[m.kessler@naturwacht-saarland.de](mailto:m.kessler@naturwacht-saarland.de)  
sowie bitte **parallel** auch an die DGGL  
Saar-Mosel 0160 6395009,  
Fax: 06898 870592,  
[saarmosel@dggl.org](mailto:saarmosel@dggl.org)



Zurück geht es über die gleiche Verbindung. Abfahrt 17:30 Uhr mit dem Bus 501 Richtung Kleinblittersdorf ab Markt Bliesransbach. Ankunft mit der Saarbahn (Richtung Siedlerheim) am Saarbrücker Hauptbahnhof 18:15 Uhr.



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten

**Anreise mit dem ÖPNV:**

Das Gut Hartungshof ist schwer mit dem ÖPNV zu erreichen. Vom Saarbrücker Hbf fährt die Saarbahn Richtung Kleinblittersdorf um 12:40 Uhr nach Kleinblittersdorf. Ankunft um 13:01 Uhr. Von dort geht es weiter um 13:11 Uhr mit dem Bus 501 Richtung Homburg Hbf zur Wingertstraße oder zum Markt Bliesransbach. Ankunft 13:26 Uhr. Von Bliesransbach muss das letzte Stück, ca. 1,7 km zu Fuß (21 Minuten) zurückgelegt werden.



**Anreise mit dem PKW:**

Über Kleinblittersdorf nach Bliesransbach und dann weiter über Feldwirtschaftswege zum Gut Hartungshof. Parkplätze sind vor Ort vorhanden.

Mit dem PKW können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Bei Interesse bitte bei der DGGL Saar-Mosel melden.